

## **Dehmel, Richard Fedor Leopold: Venus Universa (1891)**

1     Du sahst durch meine Seele in die Welt,  
2     es war auch Deine Seele: still versanken  
3     im Strom des Schauens zwischen uns die Schranken,  
4     es ruhten Welt und Du in Mir gesellt.

5     Dein Auge sah ich grenzenlos erhellt:  
6     Erleuchtung fluteten, Erleuchtung tranken  
7     zusammenströmend unsre Zwiegedanken,  
8     in Deiner Seele ruhte Meine Welt.

9     Und ganz im Weltgrund, wo sonst blindgeballt  
10    entzweite Lüste hausen voller Fehle,  
11    enthüllten sich auf einmal unsre Hehle  
12    vereint als lauter Liebeslustgewalt.

13    Denn Liebe ist die Freiheit der Gestalt  
14    vom Bann der Welt, vom Wahn der eignen Seele.

15    .....

16    Das ist Liebe. Und mit leichtem Sinn  
17    gäb'ich all mein ernstes Selbstbeschauen  
18    spielbereit für Dein Empfinden hin,  
19    du liebseligste der Frauen!

20    Ja, solch Spiel das ganze Leben,  
21    Lieberes könnt ich nicht erwerben;  
22    Frohsinn hast du mir gegeben!

23    Wild und wehe und zum letzten Mal  
24    wird mein Herz an deinen Leichnam schlagen;  
25    still in unserm Freudensaal  
26    wird dein steinern Bildnis ragen.

27 Einsam werd'ich wieder dann erschauern  
28 vor den wirren Weltgewalten;  
29 oh Vernunft, sie überdauern  
30 unser menschliches Gestalten.

31 Blaß im Leeren steht der Morgenstern,  
32 nur noch wie ein überflüssiges Pünktchen;  
33 und doch hängt sich immer wieder gern  
34 jede Seele an dies Fünkchen.

35 Bis aufs Meer hin sieht mein Geist es stehn  
36 über tausend angstbefahrenen Gleisen,  
37 sieht's in teilnahmloser Bahn sich drehn  
38 bis ans Ende aller Erdenreisen –

39 sieht die Schaaren der vom Sturm Umbrandeten,  
40 die Myriaden der nach Rettung Winkenden,  
41 der Gescheiterten, Gestrandeten,  
42 der Verschmachtenden, Ertrinkenden –

43 sieht sich mitgequält von all der Qual:  
44 Seele, Seele, stirbst du nicht vor Grausen?!

45 Aber da vertreibt den trüben Schwall  
46 eine Stimme, sternhin ein Erbrausen:

(Textopus: Venus Universa. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40346>)